

Meldungen zum Presseverteiler und weitere Informationen unter [www.sentix.de](http://www.sentix.de)



**Manfred Hübner**

CEFA, Geschäftsführer

[manfred.huebner@sentix.de](mailto:manfred.huebner@sentix.de)



sentix GmbH

Wiesenhüttenstraße 17, 60329 Frankfurt am Main

Tel. +49 (69) 3487 961-0, [info@sentix.de](mailto:info@sentix.de)

## sentix Konjunkturindex: Düstere Erinnerungen an 2007

- Der sentix Gesamtindex für die Konjunktur in Euroland fällt im Dezember zum 4. Mal in Folge auf -0,3!
- Lage- und Erwartungen fallen gleichermaßen, auch in einzelnen Ländern wie Deutschland. Die Dynamik des Abschwungs gleicht derjenigen des Vorkrisenjahres 2007. Mit Erwartungen, so schwach wie im August 2012, wird die (Geld)-Politik herausgefordert.
- International sind keine Lichtblicke zu vermelden. In allen Regionen, auch der erfolgsverwöhnten USA, brechen Lage- und Erwartungswerte ein. Eine weitere Zinserhöhung der FED oder eine Verschärfung im US-China-Handelsstreit scheinen das Letzte zu sein, was die Weltwirtschaft derzeit gebrauchen kann.

### Statistik

Umfragezeitraum: **06.12.-08.12.2018**

Umfrageteilnehmer: **1.076 Anleger**

(davon institutionelle Anleger: **287**)

## In welchem Konjunktur-Regime\* sich die Länder und Regionen befinden

Region / Land	Regime	Region / Land	Regime
Euroland	Abschwung	USA	Abschwung
Deutschland	Abschwung	Japan	Abschwung
Schweiz	Abschwung	Asien ex Japan	Abkühlung
Österreich	Abkühlung	Lateinamerika	Rezession
Osteuropa	Abschwung	Globales Aggregat	Abschwung

\* Die Regime – von Rezession bis Boom – werden aus den sentix Konjunkturindizes nach dem Prinzip der „Konjunktur-Uhr“ (s. Erläuterung vorletzte Seite) abgeleitet, die die Wahrnehmung der Investoren zur Konjunktur widerspiegeln. Diese Wahrnehmung ist entscheidend für die Asset-Allokation der Anleger und damit kapitalmarktrelevant. Sie liegt erfahrungsgemäß nahe an der tatsächlichen realwirtschaftlichen Entwicklung, muss mit dieser aber nicht zwangsläufig übereinstimmen.

## Ergebnis-Tabelle für die Euroland-Konjunktur: Dezember 2018

Euroland	Jul. 18	Aug. 18	Sep. 18	Okt. 18	Nov. 18	Dez. 18		
Gesamtindex	12.1	14.7	12.0	11.4	8.8	-0.3	Tiefster Wert seit 12.2014	4. Rückgang in Folge
Headline Index								
- Aktuelle Lage	36.8	37.3	35.0	33.0	29.3	20.0	Tiefster Wert seit 01.2017	4. Rückgang in Folge
- Erwartungen	-10.0	-5.8	-8.8	-8.3	-9.8	-18.8	Tiefster Wert seit 08.2012	



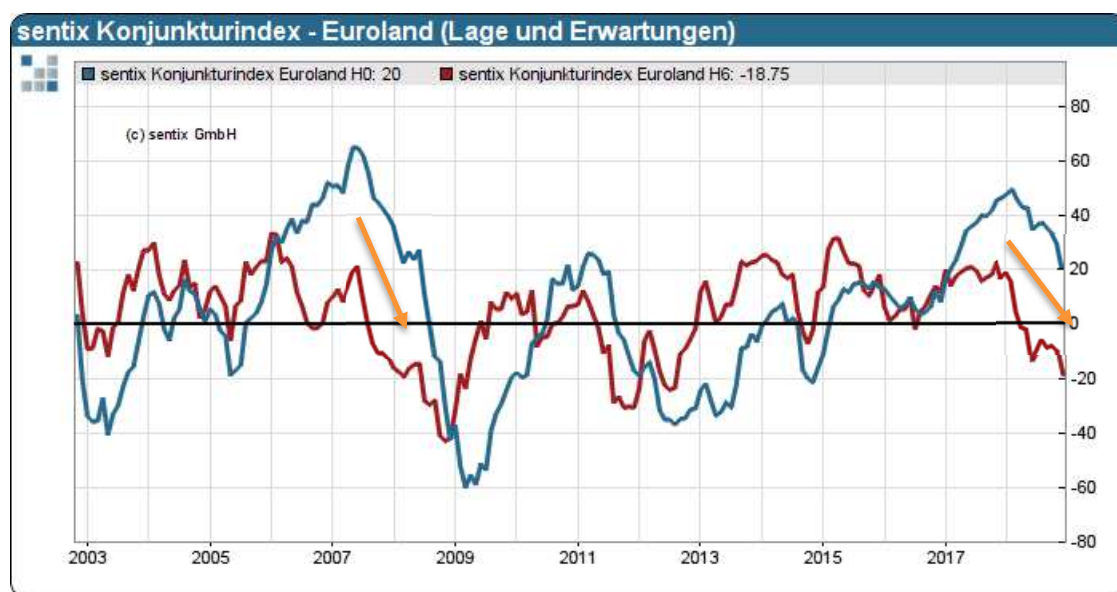
## Kommentierung der Umfrageergebnisse von Dezember 2018

### Düstere Erinnerungen an 2007

Zum Jahresende 2018 wecken die sentix Konjunkturindizes düstere Erinnerungen an das Vor-Krisenjahr 2007. Der Konjunktur-Gesamtindex für die Eurozone fällt zum vierten Mal in Folge auf  $-0,4$ , den tiefsten Wert seit Dezember 2014. Lage und Erwartungen brechen gleichermaßen ein. Beim Blick auf das internationale Umfeld sind praktisch keine Hoffnungsschimmer zu erkennen, denn selbst die bislang starken US-Werte sinken deutlich. Jetzt ist die (Geld)-Politik gefordert!

### Euroland: Rolle rückwärts

Die sentix Konjunkturerwartungen fallen im Dezember auf den tiefsten Stand seit August 2012:  $-18,8$  Punkte. Dies ist doppelt bemerkenswert. Zum einen beeindruckt das schiere Abwärts-Momentum, mit dem die Konjunktur derzeit aufwartet. Mit Ausnahme einer kleinen Sommer-Zwischenerholung geht es bereits das ganze Jahr bergab. Zum anderen markiert der August 2012 den Beginn der konjunkturellen Aufholphase seit dem Höhepunkt der Eurokrise. Damals äußerte sich Mario Draghi in seiner berühmten Rede („whatever it takes“) und startete seine geldpolitische Offensive.



sentix Konjunkturindex für Euroland – Lage und Erwartungen

Während die EZB sich auf das Ende der milliarden schweren Staatsanleihenkäufe vorbereitet, schmiert die Wirtschaft in erheblichem Tempo ab und fordert damit die Politik und auch die Notenbanken erneut heraus. Ob Handelsstreit, Italien-Krise, Unruhen in Frankreich und Belgien oder Brexit: es kommt derzeit aus allen Ecken knüppeldick.

Die Dynamik des aktuellen Abschwungs gleicht dabei in vielerlei Hinsicht derjenigen von 2007. Auch scheinen die Banken, speziell in Europa in einer ähnlich prekären Lage zu sein. Historische Tiefstände bei den Aktien der Deutschen Bank und Kursverluste im Euroland-Bankenindex von fast 30% seit Jahresbeginn sprechen eine eindeutige, bedenkliche Sprache.

Spielraum für eine Änderung im geldpolitischen Kurs könnte sich von Seiten der Inflation ergeben. Die gesunkenen Ölpreise dürften sich in den nächsten Wochen auch auf die Benzinpreise und nachfolgend in der Inflationsrate übertragen. Das sollte, das muss die EZB nutzen, um das Sicherheitsnetz für die Konjunktur neu zu knüpfen.



## Deutschland: Atemberaubender Momentum-Verlust

In den letzten Jahren war die deutsche Wirtschaft erfolgsverwöhnt. Doch die zunehmenden Belastungen in der internationalen Wirtschaft belasten das stark vom Export abhängige Land. Noch ist nicht klar, ob es US-Zölle für die Autoindustrie geben wird, aber die schwachen China-Verkäufe sind noch wichtiger. Auch die Brexit-Unsicherheit wird wieder größer statt kleiner. Zu allem kommen noch hausgemachte Probleme, wie die drohenden Fahrverbote für Diesel-PKW oder die Schwäche der aktuellen Regierungs-Koalition hinzu. Und selbst die einzige finanzielle Solidität könnte durch eine neue Bankenkrise rund um die Deutsche Bank infrage gestellt werden.

Deutschland	Jul. 18	Aug. 18	Sep. 18	Okt. 18	Nov. 18	Dez. 18	
Gesamtindex	16.2	20.4	18.1	20.0	15.6	7.2	Tiefster Wert seit 10.2014
Headline Index							
- Aktuelle Lage	51.3	54.8	51.8	53.0	47.0	36.3	Tiefster Wert seit 09.2016
- Erwartungen	-14.0	-9.3	-11.0	-8.8	-11.8	-18.3	Tiefster Wert seit 08.2012

## USA: Der Zenit ist durchschritten

Seit Monaten zweifeln die von sentix befragten Anleger, ob es der US-Wirtschaft gelingt, ihr hohes Tempo ins neue Jahr zu retten. Denn die Steuersenkungen von US-Präsident Trump haben die Konjunktur im Jahr 2018 erheblich befeuert. Doch dabei handelt es sich um einen Einmaleffekt. Hinzu kommt, dass sich immer stärker abzeichnet, dass die von Trump initiierten Handelsstreitigkeiten allen Beteiligten schadet – und zwischenzeitliche „Befriedungssignale“ weder vom politischen Gegner noch von den Märkten kaum noch ernst genommen werden. Der Nimbus wackelt.

USA	Jul. 18	Aug. 18	Sep. 18	Okt. 18	Nov. 18	Dez. 18	
Gesamtindex	18.6	25.6	23.6	25.3	21.4	11.0	Tiefster Wert seit 05.2016
Headline Index							
- Aktuelle Lage	53.8	62.8	63.3	66.5	61.5	49.8	Tiefster Wert seit 11.2017
- Erwartungen	-11.8	-6.3	-10.0	-9.5	-12.5	-21.8	Tiefster Wert seit 08.2011

## Globales Aggregat: Wo sind die Hoffnungsträger?

Beim Blick auf die anderen von sentix betrachteten Welt-Regionen fällt auf, dass es derzeit keine Region gibt, die wirklich als Hoffnungsträger geeignet scheint. Am ehesten trifft dies noch auf Lateinamerika zu, doch selbst ihr befindet sich die Wirtschaft noch in einer Rezession und sendet allenfalls erste Zeichen einer Stabilisierung. Ansonsten brechen Lage- und Erwartungswerte überall deutlich ein. Der Eindruck, dass wir uns am Vorabend eines ernsten konjunkturellen Problems befinden, drängt sich damit auf.

Welt	Jul. 18	Aug. 18	Sep. 18	Okt. 18	Nov. 18	Dez. 18	
Gesamtindex	11.2	15.2	10.7	12.8	11.1	4.4	Tiefster Wert seit 07.2016
Headline Index							
- Aktuelle Lage	32.8	35.5	30.4	31.7	29.5	23.5	Tiefster Wert seit 01.2017
- Erwartungen	-8.4	-3.3	-7.3	-4.6	-5.9	-13.0	Tiefster Wert seit 11.2011





## Weitere Tabellen

Japan	Jul. 18	Aug. 18	Sep. 18	Okt. 18	Nov. 18	Dez. 18	
Gesamtindex	10.9	13.2	12.3	17.9	13.5	3.9	Tiefster Wert seit 11.2016
Headline Index							
- Aktuelle Lage	30.5	30.3	30.8	37.0	32.0	22.3	Tiefster Wert seit 05.2017
- Erwartungen	-7.0	-2.5	-4.8	0.3	-3.5	-13.0	Tiefster Wert seit 08.2012

Asien ex Japan	Jul. 18	Aug. 18	Sep. 18	Okt. 18	Nov. 18	Dez. 18	
Gesamtindex	12.4	16.1	11.9	13.9	12.5	7.9	Tiefster Wert seit 05.2016
Headline Index							
- Aktuelle Lage	33.3	34.8	28.5	29.3	27.8	24.3	Tiefster Wert seit 12.2016
- Erwartungen	-6.5	-1.0	-3.5	-0.5	-1.8	-7.3	Tiefster Wert seit 01.2016

Osteuropa	Jul. 18	Aug. 18	Sep. 18	Okt. 18	Nov. 18	Dez. 18	
Gesamtindex	4.9	8.2	1.4	3.3	3.3	-3.5	Tiefster Wert seit 08.2016
Headline Index							
- Aktuelle Lage	18.8	20.5	13.0	13.3	13.0	6.8	Tiefster Wert seit 04.2017
- Erwartungen	-8.0	-3.5	-9.5	-6.3	-6.0	-13.3	Tiefster Wert seit 12.2011

Lateinamerika	Jul. 18	Aug. 18	Sep. 18	Okt. 18	Nov. 18	Dez. 18	
Gesamtindex	-6.9	-3.9	-19.0	-12.9	-10.2	-12.4	
Headline Index							
- Aktuelle Lage	-4.8	-3.8	-21.0	-17.3	-14.3	-13.0	3. Anstieg in Folge
- Erwartungen	-9.0	-4.0	-17.0	-8.5	-6.0	-11.8	

Schweiz	Jul. 18	Aug. 18	Sep. 18	Okt. 18	Nov. 18	Dez. 18	
Gesamtindex	25.5	24.4	21.7	19.6	16.9	9.7	Tiefster Wert seit 08.2016
Headline Index							
- Aktuelle Lage	44.8	49.5	49.5	50.8	49.3	35.3	Tiefster Wert seit 06.2017
- Erwartungen	7.8	1.8	-3.0	-7.8	-11.3	-13.0	Tiefster Wert seit 03.2015

Österreich	Jul. 18	Aug. 18	Sep. 18	Okt. 18	Nov. 18	Dez. 18	
Gesamtindex	32.0	33.8	34.0	32.3	21.0	19.3	Tiefster Wert seit 12.2016
Headline Index							
- Aktuelle Lage	60.0	53.0	64.5	58.3	52.0	45.8	Tiefster Wert seit 06.2017
- Erwartungen	7.0	16.0	7.0	9.0	-6.3	-4.3	



## Datenverfügbarkeit

**Bloomberg L.P.**

**FACTSET**



**Macrobond**



**HAVER ANALYTICS®**

**sentix**   
expertise in behavioral finance

## Über sentix

sentix ist der Pionier und führende Anbieter von Sentiment-Analysen (Behavioral Finance) in Europa. Seit 2001 befragt sentix wöchentlich rund 5.000 Anleger aus über 20 Ländern (davon über 1.000 institutionelle und fast 4.000 Einzelanleger) zu ihren Erwartungen an die Finanzmärkte sowie zur wirtschaftlichen Entwicklung und zu ihren Portfoliomaßnahmen. Die Ergebnisse der sentix-Umfrage sind repräsentativ für eine breit diversifizierte Investorengruppe.

Die sentix-Befragungen bieten die seltene Kombination aus einer großen Teilnehmerzahl, hoher Qualität und einer herausragenden Geschwindigkeit bei der Informationsbeschaffung und -weitergabe. Alle sentix Indizes sind für sentix Datenkunden regelmäßig nur etwa einen Tag nach Abschluss jeder Umfrage zugänglich - über die sentix Website oder Bloomberg. sentix-Kunden können so die sentix Daten nahezu in Echtzeit nutzen, um ihre Performance weiter zu verbessern.

Die sentix GmbH wurde 2001 gegründet und bildet heute die Basis für alle Dienstleistungen, die die sentix Gruppe ihren Kunden im Bereich Behavioral Finance anbietet.

## Hintergrundinformationen und Methodik

Aktuelle Reports und Dokumentation: <https://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-News/>

Charts und Tabellen: <https://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-Factsheets/konjunktur-auf-einen-blick.html>



## Disclaimer

### Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren.

Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke der sentix Holding GmbH.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

### ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.